

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Hotel "Burg Ramstein" und Hotel "Weis"

Gebet vor dem Frühstück:

Gebet nach dem Frühstück:

Im Hof von Burg Ramstein

Morgengebet:

Im Namen des Vaters ...

Hör her Gott
Jetzt brauch ich etwas von deinem Strom
Der Kräfte schenkt
Durchhalten lässt Geist verströmt
Der Funke soll jetzt springen
Elektrisierend herzlich
Heiß und kalt im Wechsel
Gepolt für das Gute
Angeschlossen an deinen Kreislauf
Fließend unaufhaltsam
Nach eigenen Gesetzen überirdisch
Magisch physisch real
Lad den leeren Akku auf

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Mit segensreicher Hochspannung
Von deinem Fluss
Ein paar Volt Glauben
Göttlich belebende Energie
Amen

Im Namen des Vaters ...

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Unterhalb von Burg Ramstein

Gebet eines Pflegenden:

Pflegefall

tagein tagaus

seit langem

waschen drehen lagern

er sagt nichts

sprechen hört er mich ?

heben

mein Rücken schmerzt

was spürt er

merkt, kennt er noch ?

lange Minuten

hier lernt man Stille abzuhören

Gott, hörst du ?

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

durch die Sonde Flüssigkost

reden falls er hört

wer weiß schon wie es ist

zu sterben langsam

tagein tagaus

Gott, kennst du ein Gedicht ?

kämmen Nägel schneiden

eincremen

Urinbeutel leeren

was man alles nicht mehr können kann

sprich lauter

Gott

hast du eine Stimme

einen Rücken

kreisende Gedanken ?

hallte seine Hand

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

sing ihm ein Lied

tröste ihn mit einem Wort

pflege ihn mit mir

tagein tagaus

Amen

1. Rosenkranz:

**Herr,
gib dem Kranken, was ihm Heilung bringt
und nimm von ihm ab, was ihm schädlich ist**

Im Namen des Vaters ...

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

An den Baumstämmen zwischen Kordel und Ittel

Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

DESIDERATA

Gehe deinen Weg ohne Eile und Hast und suche den Frieden in dir selbst zu finden und wenn es dir möglich ist, versuche den anderen zu verstehen. Sag ihm die Wahrheit ruhig und besonnen, und höre ihm zu. Auch wenn er gleichgültig und unwissend ist, denn auch er hat seine Sorgen.

Vermeide laute und aggressive Menschen, denn sie lassen dich nicht zur Ruhe kommen. Wenn du dich mit all den anderen vergleichst, wirst du eitel oder bitter werden, denn es wird immer Menschen geben, die größer oder kleiner sind als du selbst.

Sei stolz auf deinen Erfolg und denke auch an deine Karriere, aber bleibe bescheiden, denn das Schicksal kann sich jederzeit ändern.

Sei vorsichtig in deinen Geschäften, denn die Welt ist voller List und Tücke, aber lass dich trotz allem nicht von deinem Weg ablenken.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Viele Leute reden von hohen Idealen und überall wird Heldenmut angepriesen. Bleibe du selbst und heuchle nicht Mitgefühl. Stehe der Liebe nicht zynisch gegenüber, denn sie ist das einzige, was wahr und unvergänglich ist. Sei dankbar für jedes Jahr, das du erleben darfst, auch wenn mit jedem Tag ein Stück deiner Jugend entschwindet.

Bereite dich auf den Augenblick vor, in dem etwas Unvorhergesehenes in dein Leben tritt, aber zerstöre dich nicht selbst aus Angst vor der Einsamkeit.

Sei immer so, dass du vor dir selbst bestehen kannst. Du hast ein Recht, auf der Welt zu sein, genau wie die Blume, die blüht und wie ein Stern in der Nacht.

Doch auf dieser Welt lebst du nicht allein. Hast du schon irgendwann einmal darüber nachgedacht? Darum schließe Frieden mit Gott, wie und wo immer er dir auch begegnet. Ganz gleich, was das Leben dir auch an Schwierigkeiten auferlegt: Die Welt ist immer noch schön. Versuche, auf ihr zu leben und glücklich zu werden.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

An der Kirche in Ittel

Zwei Bewegungen, die eine sind

Es gibt Augenblicke, da bin ich wie ein großer Ruf in die Welt. Ich explodiere und katapultiere mich in alle Richtungen. Ich will nicht in mir gefangen sein, ich will Begegnung. Ich will eintauchen in die Kräfte, die die Elemente spiegeln. Ich will mich leidenschaftlich der Wucht des Lebens stellen.

Dann wieder gibt es die stille Zeit der Gelassenheit, in der ich mich mit der Festigkeit eines Durchhaltenden bewege. Da folge ich der intuitiven Weisheit meines Atems, beobachte den langsamen Ablauf des Tages und höre die Worte der Menschen wie Offenbarungen. Ich verfolge den Flug der Möwe und lasse meine Hände sinken. Da wird alles einfach.

In mir kommen die Weisheiten der Welt zusammen. In mir verdichtet sich das Leben zu einem neuen Ausdruck. Ich habe Anteil an der Ausdehnung der Welt. Gelassen sitzend, spüre ich die unbändige Kraft meiner Leidenschaft. Leidenschaftlich kämpfend, spüre ich die sanfte Ruhe meiner Gelassenheit. Selbst suchend, werde ich ständig vom Leben gefunden.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

2. Rosenkranz:

Jesus, der mich im Gleichgewicht hält

Im Namen des Vaters ...

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Am Bildstock unserer Bruderschaft in Meilbrück

Ich liebe und meine damit nicht das Sentimentale, nicht das Verwaschene, nicht das Liebsein. Ich liebe und meine damit nicht die Leidenschaft, die vorübergeht und nur ein Strohfeuer ist.

Ich liebe und meine nicht, nur wenn ich mich danach fühle, nur um gelassen meinem Gutmensch-Image zu huldigen.

Ich liebe entschieden.

Ich liebe ohne Bedingungen.

Ich liebe mit ganzem Herzen,
mit der Leidenschaft zum Leben

und der Gelassenheit keine Gegenliebe zu erwarten.

Ich liebe auf immer neue Weisen und mit der Phantasie, die mir zur Verfügung steht. Ich liebe im Zeichen der Hoffnung.

Auch wenn es mir nicht immer gelingt, so weiß ich doch, dass es mein Weg ist, der zuerst mich und dann die Welt verändern wird.

Hotel "Haus Hubertus" in Malberg

Gebet vor dem Mittagessen:

Gebet nach dem Mittagessen:

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Budesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Am Eisenmännchen

„Die meisten Menschen leben in Angst, vor Bedrohungen die zu 99% nicht eintreffen.“ Diesen bemerkenswerten Satz sprach der verstorbene britische Premierminister Sir Winston Churchill. Und wenn ich so darüber nachdenke, meine ich fast, dass er gar nicht so falsch liegt. Denn warum sonst müssen immer mehr Jugendverbände Ihre Sommerfreizeiten wegen niedriger Anmeldezahlen absagen, warum sonst haben die schäbigsten Gesundheitsapostel und Fitnessgurus einen Zulauf wie früher nur die Beatles, warum sonst haben 62 Millionen Amerikaner, und ich verzichten mit voller Absicht auf jede Form von political correctness, einen derartigen Schwachkopf zum zweiten Mal zum mächtigsten Mann der Welt gemacht und warum sonst akzeptieren Abermillionen Katholiken die offensichtliche Diskriminierung von Frauen durch die Institution Kirche.

Aus Angst. Aus Angst vor einem Unfall, aus Angst vor dem Altern, aus Angst vor Terroristen hinter jedem Busch und aus Angst vor des Himmels Strafgericht. Aus berechtigter Angst und gemachter Angst. Aber zum größten Teil aus Angst vor Bedrohungen, die wir nicht beeinflussen können.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Budesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Angst aber macht uns unfrei und handlungsunfähig – wir müssen sie mutig bekämpfen, damit wir nicht erstarren sondern unser Leben leben können. Dabei helfen uns Gelassenheit und Leidenschaft. Gelassenheit hilft die berechtigten Ängste, die uns begleiten anzunehmen und sie nicht zum bestimmenden Faktor unseres Lebens werden zu lassen. Die Gefahr für Kinder sich ein Bein zu brechen, kann man niemals ausschließen und das eigen Altern kann man auch niemals aufhalten, man kann aber gelassener werden und seine Einstellung zu diesen unbeeinflussbaren Umständen ändern.

Leidenschaft hilft uns bei der Bekämpfung gemachter Angst. Sie ist die Triebfeder, die uns aufstehen lässt gegen Ungerechtigkeit, Machtmissbrauch, Diskriminierung und jede Form von Unmenschlichkeit. Sie entzündet in uns ein Feuer, das nach außen will und uns unsere Vorsicht vergessen lässt. Sie beschützt zusammen mit unserem Mut unsere Eigenständigkeit und Freiheit. Wir dürfen sie nicht unbändig frei wüten lassen, aber wir dürfen ihr vertrauen, dass sie sich immer dann meldet, wenn unsere oder die Würde anderer bedroht wird.

An diese Gelassenheit und diesen leidenschaftlichen Mut dachte auch der evangelische Theologe Oetinger, wenn er betete:

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Budesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Gott gebe mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Am Neuwerker Kreuz

Wortgottesdienst (Hiltrud)

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Budesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Am Berrendorfer Kreuz bei Weißenseifen

An diesem letzten Halt vor der Brudermeisterverabschiedung möchte ich von den letzten Dingen sprechen, die für mich in ganz besonderer Weise mit dem heutigen Tagesthema „Gelassenheit und Leidenschaft“ zusammenhängen. Im letzten Jahr starben innerhalb von sechs Monaten sowohl meine Großmutter als auch mein Großvater. Ich war, und dafür bin ich sehr dankbar, in den letzten Tagen ihres Lebens oft an ihrer Seite und hatte Zeit Abschied zu nehmen. In dieser Zeit wurde mir immer deutlicher wie viel Anteil meine Großeltern an meinem Leben und an der Entwicklung, die ich nahm, hatten. Das meint nicht nur Einstellungen zu gewissen Dingen, die ich übernommen habe, sondern auch Lebensweisen, die sich gegensätzlich entwickelten. In den Erinnerungen, die ich in diesen letzten Tagen mit meinen Großeltern durchlebte, trat mir eines immer wieder deutlich vor Augen, dass sie mich in ihrer je ganz unterschiedlichen Art, aber immer bedingungslos und ohne jede Einschränkung, geliebt haben. Diese Liebe hat mir dauerhaft Anteil an ihrem Leben geschenkt. Ohne sie wäre ich heute ein anderer. Diese Einsicht gibt mir Gelassenheit auch in Bezug auf meine eigene Sterblichkeit. Ich bekämpfe meine Angst vor dem Tod nicht mehr mit einer Hoffnung auf ein ewiges Leben danach, sondern lebe ganz diesseitig und

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

hinterlasse bewusst und leidenschaftlich Spuren ewigen Lebens in den Menschen, denen ich begegne, mit denen ich zusammenlebe und die ich liebe. Ich mache mir immer wieder bewusst, dass mein Verhalten, mein Handeln und Reden ein Teil des Lebens der Menschen um mich herum wird. Ich weiß, dass ich darin noch leben werde, wenn ich längst begraben und vergessen bin.

Gott ist für mich nicht mehr eine bestimmte Person, vor der ich im Jenseits Rechenschaft ablegen muss, Gott ist für mich überhaupt keine Person mehr, sondern das Prinzip des Lebens, die Liebe, die Gemeinschaft braucht, um auch durch mich und in mir ewig zu sein. So fühle ich mich hier schon von guten Mächten wunderbar geborgen.

Ich möchte dieses Lied jetzt mit euch singen. Es ist für mich seit dem Tod meiner Großeltern etwas ganz besonderes, weil es dieser Text war, den ich als letztes mit oder besser für sie gesprochen habe.

(Liedheft, S.20)

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Am Waldrand vor dem Helenabrunner Kreuz

BRUDERMEISTERVERABSCHIEDUNG:

Ermunterungen

Verkauf dich nicht an die Dunkelheit.
Der Preis ist immer zu hoch.
Du brauchst Licht, um zu leben.

Versprich nichts.
Wenn du dein Bestes tust,
ist es mehr als jedes Versprechen.

Verändere nichts an dem,
was dich glücklich macht.
Was nicht kaputt ist,
muss nicht repariert werden.

Vergib dir. Uneingeschränkt.
Ohne wenn und aber.
Du darfst Fehler machen.

Erkenne, was dir Energie gibt.
Auf dem Weg bist du angeschlossen
An die Kraft der ganzen Welt.

Stehe nicht still. Entstehe.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Wer du bist, ist noch nicht festgelegt.
Und wer du sein wirst,
weiß niemand.

Verhandele mit niemandem über das,
was du nie abgeben würdest.
Nicht alles hat seinen Preis.

Verändere, was deine Entfaltung verhindert.
Verändere das an dir,
was die Entfaltung anderer verhindert.

Verlass dich nicht.
Jeder Kreis hat nur eine Mitte.

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

An der Marienkapelle über Büdesheim

Herr,
es wird Abend
Alle Glieder sind schwer geworden, alles tut weh.

Ich bitte dich:
Erfüll meine Müdigkeit mit Segen.
Verbinde die schweren Glieder mit der Schwerkraft
deiner Liebe.

Führ mich in die Ruhe der Nacht.
Nimm die Müdigkeit von meinem Leib.
Verwandle meine schweren Glieder in Flügel mit denen
ich mich aufschwingen kann zum Leben.
Heile mich mit der Salbe deiner Liebe.

Lass mich erfahren, dass nicht die Nacht das letzte ist,
sondern der Tag und das Leben.

Amen.

Gemeinsames Gebet:

Vater Unser
Gegrüßet seist du, Maria

Im Namen des Vaters ...

Texte der Frühjahrswallfahrt 2007
Axel Bend, 1. Brudermeister

Freitag, 18. Mai 2007

7. Wallfahrtstag – von Burg Ramstein bei Kordel nach Büdesheim
Tagesthema: Gelassenheit und Leidenschaft

Gasthaus "Zur Post" in Büdesheim

Gebet vor dem Abendessen:

Gebet nach dem Abendessen: